

Lektion 10: Lösungen

10.2 Deklination

γίγαντ- "Riese"

N	ὁ γίγας	<i>ντ vor σ entfällt</i>	οἱ γίγαντες	
G	τοῦ γίγαντος		τῶν γιγάντων	
D	τῷ γίγαντι		τοῖς γίγασιν(ν)	<i>ντ vor σ entfällt</i>
A	τὸν γίγαντα		τοὺς γίγαντας	
V	ὦ γίγαν	<i>Nereus-Regel!</i>	ὦ γίγαντες	

10.3 Beispielübersetzung der Übungssätze

Wie immer sind oft Alternativen möglich.

Vorab einige Erinnerungen:

- **Artikel bei Eigennamen:** Statt zu schreiben: ὁ Δαμοκλῆς, ὁ Διονύσιος ..., kann man den Artikel auch weglassen. Die Faustregel bei Namen lautet: Der Artikel steht für bekannt oder schon genannt. Aber man findet oft Abweichungen von dieser Regel.
- **Artikel bei πᾶς, πᾶσα, πᾶν:** Statt τὰ πάντα "in jeder Hinsicht" kann man auch schreiben πάντα, (τὸ) πᾶν, πάντως (= Adverb zu πᾶς, πᾶσα, πᾶν).
Statt πάντες οἱ τύραννοι geht auch πάντες τύραννοι. Es sind ja in jedem Fall alle gemeint.
- **Artikel bei Verallgemeinerungen und Abstrakta:** Statt τῆς εὐδαιμονίας geht auch εὐδαιμονία:
Verallgemeinerungen und Abstrakta können meist mit und ohne Artikel stehen. Im Deutschen ist das auch so; vergleiche:
"Menschen können irren." – "Die Menschen können irren."
"Wahrheit ist ein hohes Gut." - "Die Wahrheit ist ein hohes Gut."
- **Attributive Stellung:** Statt *einer* attributiven Stellung kann immer auch die andere stehen. Nur Genitiv-Attribute müssen sich daran nicht halten.
Eine Schwierigkeit kann sein, ein Attribut im deutschen Satz überhaupt als solches zu erkennen! Übe, die Attributsfrage zu stellen: "Was für ein ...?"
- **Artikel beim Demonstrativpronomen:** Die Demonstrativpronomina ersetzen nicht den Artikel (wie im Deutschen), sondern treten hinzu. Vgl. "dieser Mensch" – οὗτος ὁ ἄνθρωπος.
- **Stellung des Demonstrativpronomens:** Statt τοῦτον τὸν λόγον geht auch τὸν λόγον τοῦτον. Achte auf die 'prädikative' Stellung, obwohl "dieser" bei einem Beziehungswort ein Attribut ist! (*Was für ein Mensch? Dieser Mensch.*)

Hier mögliche Lösungen der Sätze:

1. Ὁ Δαμοκλῆς ἔλεγε· »Ὅς πάντα ἔχει, (τὰ) πάντα / πᾶν εὐδαιμῶν/ὄλβιός ἐστιν.
Im ersten Teil könnte statt πάντα auch πᾶν stehen, aber wenn eine Vielfalt von Dingen vorgestellt ist und nicht ein undifferenziertes Ganzes, steht doch meist der Plural.
2. Πάντες (οἱ) τύραννοι γίγαντές εἰσι (τῆς) εὐδαιμονίας/εὐτυχίας.
3. Ἔγωγε Διονύσιον θαυμάζω ἐπὶ πᾶσιν(ν), ἃ ἔχει.«

*Das Relativpronomen ist genus- und numeruskongruent, aber nicht kasuskongruent! Sein Kasus hängt von seiner Funktion im Relativsatz ab, genau wie auch im Deutschen. Beispiel: "Das ist der Mann (Nom.), den (Akk., weil Objekt im Relativsatz) ich gestern schon hier gesehen habe."
Stimmen die Kasus des Beziehungsworts und des Relativpronomens zufällig überein, ist das nicht als Kongruenz (regelmäßige Übereinstimmung) zu betrachten.*

4. Ὁ δὲ Διονύσιος ἔλεγε· »Ἄρα (ἦ, πότερον) βούλει μίαν ἡμέραν πάντων ἀπολαύειν, ἃ τὰ βασιλεία παρέχει;«
5. Καὶ πάντες οἱ ἄνδρες καὶ πᾶσαι αἱ γυναῖκες αἰ/οἱ ἐν τοῖς βασιλείοις ἐθαύμαζον ἐπὶ τοῖς λόγοις τούτοις.
*Oder: ... πάντες οἱ ἐν τοῖς βασιλείοις ἄνδρες καὶ γυναῖκες...
Auf jeden Fall: attributive Stellung beachten! Wenn man den wiederholten Artikel weglässt, ändert sich der Bezug. Ἐν τοῖς βασιλείοις ist dann kein Attribut mehr zu den Männern und Frauen, sondern adverbiale Bestimmung zu "wunderten sich", und es kommt heraus: "Alle Männer und Frauen wunderten sich im Palast." Nicht, was gemeint ist.
Zur Klärung kann man die Attribut-Frage stellen: Was für Männer und Frauen wunderten sich? – Die im Palast.*
6. Ὁ δὲ Δαμοκλῆς (*oder einfach* Ὁ δὲ) ἔλεγε· »Ἡδέως/Μάλα βούλομαι πάντα ποιέειν/πράττειν, ἃ σὺ κελεύεις.«
7. Ὁ οὖν Διονύσιος ἐκέλευε τοὺς θεράποντας πάντα φέρειν, ἃ τὰ βασιλεία παρεῖχε.
*κελεύω steht mit einem indirekten Objekt im Akkusativ: κελεύω τινά + Inf.
τὰ βασιλεία ist ein Pluralwort im Neutrum: "die königlichen (sc. Gemächer)" = "der Palast".
Ein Subjekt im Neutrum, auch wenn es Plural ist, hat regelmäßig ein Prädikat im Singular.
Das Imperfekt zu ἔχω lautet εἶχον, weil ἔχω früher einmal mit σ begann und darum ein syllabisches Augment bekam: ὀέχω – Impf. ἔσέχον – (σ zwischen Vokalen fällt weg) ἔεχον – (kontrahiert) εἶχον. Gut merken, wichtiges Wort!*
8. Καὶ ὁ Δαμοκλῆς (*oder einfach* Ὁ δὲ) ἔχαιρε πᾶσιν, ἃ ἑώραε.
*Die Konstruktion lautet: χαίρω τινί.
Das Imperfekt zu ὁράω lautet ἑώραον, weil ὁράω früher einmal mit dem W-Laut Digamma (Ϝ) begann und darum ein syllabisches Augment bekam: ῥοράω – Impf. ἔϜώραον – (Ϝ fällt weg, hinterlässt aber eine Behauchung) ἑώραον. Im attischen (Platons) Dialekt wurde dann zusätzlich noch quantitativ augmentiert, sodass eine doppelte Augmentierung entstand: ἑώραον. Gut merken, auch dieses Wort ist wichtig.*
9. Ἐπεὶ δὲ (ὁ Δαμοκλῆς) ἑώραε τὴν μάχαιραν, ἣ ἦπτετο (*oder ἣ ἦν ἀπτομένη* "die aufgehängt war") ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, ἐπελανθάνετο πάντων τῶν σίτων καὶ (τῶν) ποτῶν τῶν ἐπὶ τῆς τραπέζης.
*Oder: ... πάντων τῶν ἐπὶ τῆς τραπέζης σίτων καὶ ποτῶν.
Attributive Stellung beachten! Die Attributfrage lautet: Was für Speisen und Getränke? Die auf dem Tisch.
Missachtet man die attributive Stellung, kann ἐπὶ τῆς τραπέζης nur zum Prädikat gezogen werden, und es kommt heraus: "... vergaß er auf dem Tisch alle Speisen und Getränke". Nicht, was gemeint ist.*
10. Νῦν γὰρ κατεμάνθανε, ὅτι πᾶς τύραννος (πάντες (οἱ) τύραννοι) διάγει (διάγουσι) τὸν βίον ἐν (τῷ) μεγίστῳ κινδύνῳ.
11. Ὁ δὲ Διονύσιος ἔλεγε· »Μιμνήσκου τῶν (τοῦ) Σόλωνος λόγων·
*Oder: ... τῶν λόγων τῶν (τοῦ) Σόλωνος·
Oder: ... τῶν λόγων (τοῦ) Σόλωνος·
"Des Solon" kann, aber muss nicht attributiv gestellt werden, weil es ein Genitiv-Attribut ist. Das Genitiv-Attribut hat Narrenfreiheit.*
12. Τὸ θεῖον πᾶν φθονερόν ἐστιν.
πᾶν kann hier als Adverb oder auch als Prädikativ zu τὸ θεῖον aufgefasst werden. In beiden Fällen steht es im Akk. Sg. Neutrum.

13. Πᾶν (*oder prädikativ*: Πᾶς) ἐστὶν (ὁ) ἄνθρωπος συμφορά.
Verallgemeinerungen (hier "der Mensch") können mit und ohne Artikel stehen.
14. Διὰ τοῦτο (διὰ ταῦτα) πᾶσα εὐδαιμονία ἐφήμερος καὶ ἄπιστός ἐστιν.«
Zusammengesetzte Adjektive der O-/A-Deklination sind normalerweise zweiendig, d. h. die sonst maskuline Form wird auch fürs Femininum verwendet.
15. Καὶ πάντες οἱ παρόντες ὠμολόγηον τούτοις (τοῖς λόγοις).
*In den Wendungen πάντες οἱ παρόντες/συνόντες "alle Anwesenden"/"Freunde" usw. steht immer ein Artikel.
Ταῦτα alleine kann für οὔτοι οἱ λόγοι "diese Worte", "das eben Gesagte" stehen, oft in Wendungen wie πρὸς ταῦτα "daraufhin", πρὸς τούτοις "außerdem", ἐπὶ τούτοις "aufgrunddessen", "unter dieser Bedingung", ἐκ τούτων "infolgedessen", "folglich" u. a. Muss jetzt noch nicht gekannt sein, aber es schadet auch nichts, solche Fügungen schon mal im Hinterkopf zu behalten.*